

Gebrauchsanleitung

Zur allgemeinen Beachtung

SÖCHTING OXYDATOREN erzeugen nach einem patentierten Verfahren normalen und aktivierten Sauerstoff und tragen damit wesentlich zum Wohlbefinden der Fische ihres Gewässers bei. Der aktivierte Sauerstoff baut Giftstoffe ab und verhindert bei ausreichender Dosierung Fäulnisbildung und Wassertrübung. Im Winter arbeitet er selbst unter einer geschlossenen Eisdecke zuverlässig weiter und bringt Sauerstoff bis in den Bodengrund, wo die Fische überwintern.

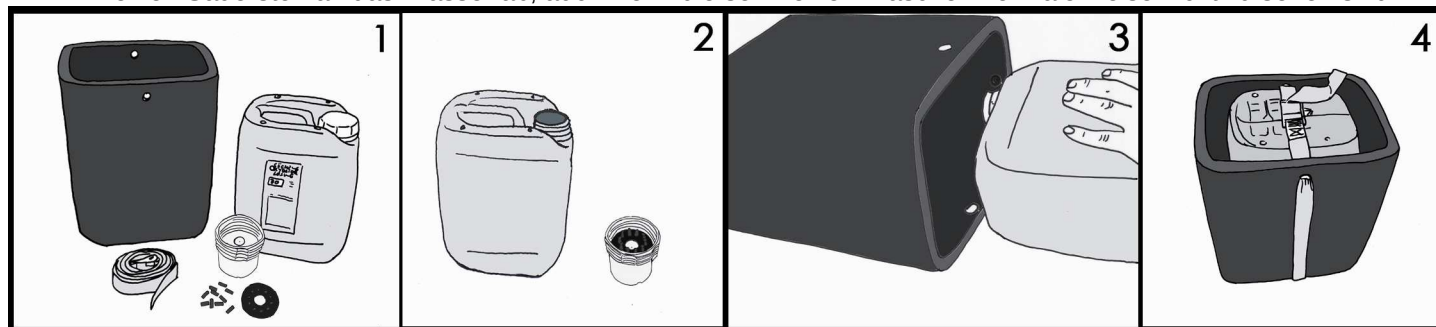
Der OXYDATOR arbeitet mit der OXYDATOR-Lösung (Wasserstoffperoxid H_2O_2) als Sauerstoffträger und dem Katalysator als „Dosierpumpe“. Katalysatoren halten unbegrenzt und müssen nicht ersetzt werden.

Ein SÖCHTING OXYDATOR W Maxi reicht, je nach Befüllung und Anzahl der Katalysatoren (siehe Tabelle), für Gartenteiche bis 40.000 Liter. Bei starker Belastung des Wassers durch reichliche Fütterung, Humus- oder Laubeinschwemmung oder in größeren Teichen bewirkt er zwar ebenfalls eine große Qualitätsverbesserung, aber unter Umständen reicht dann die Dosierung nicht mehr aus, um insbesondere das Auftreten von Schweb- und Fadenalgen zu verhindern. In diesem Falle sollte ein weiteres Gerät eingesetzt werden.

Der Sauerstoffbedarf der Lebewesen in ihrem Gewässer ist umso größer, je höher die Wassertemperatur ist. Dieser Gesetzmäßigkeit trägt die Sauerstoffabgabe durch den SÖCHTING OXYDATOR Rechnung. Während eine Füllung im Winter 4-5 Monate reicht, kann in den warmen Sommermonaten bereits nach 4 Wochen (bei 10 Kat und 30%) der Behälter leer sein. Je schwächer die Lösung und je weniger Katalysatoren im Einsatz sind – desto länger die Betriebszeit und umgekehrt. Der OXYDATOR schwimmt selbstständig an die Wasseroberfläche, wenn er wiederbefüllt werden muss.

Inbetriebnahme

1. Sie erhalten bei ihrem Händler die SÖCHTING OXYDATOR®-Lösung (5 Liter Kanister 12%, 19,9% oder 30%). Nur mit dieser Lösung können wir den einwandfreien Betrieb eines SÖCHTING OXYDATOR®'s garantieren.
2. Stecken Sie die entsprechende Anzahl von Katalysatoren (1-10 siehe Tabelle) sorgfältig in die runde Dichtung des Verschlusses. Nun drücken Sie die Dichtung mit Katalysatoren auf der Gewindeseite in den Verschluss. Nehmen Sie den vollen Kanister (5 Liter) mit der entsprechenden Lösung (siehe Tabelle) und entfernen Sie die Etiketten. Tauschen Sie den Verschlussdeckel gegen den speziellen Verschluss mit den eingesteckten Katalysatoren aus. Achten Sie auf festen Sitz des Verschlusses.
3. Lassen Sie den Kanister in den schräg gehaltenen Keramikbecher gleiten. Hinweis: beim Umdrehen des Kanisters wird bereits etwas Lösung austreten.
4. Ziehen Sie das Halteband durch die beiden Löcher und um den Keramikbecher herum, ziehen Sie das Halteband durch den Verschluss straff. So wird das gemeinsame Aufschwimmen des gesamten Gerätes, bei Nachfüllbedarf, erreicht. Stellen Sie nun den OXYDATOR zeitnah und aufrecht auf den Grund Ihres Gartenteiches. Im Sommer am besten in einer Tiefe zwischen 60 und 100 cm und im Winter wenn möglich an die tiefste Stelle. Er gibt nun reinen Sauerstoff an das Wasser ab, auch wenn die sehr feinen Bläschen normalerweise nicht zu sehen sind.



Erneuerung der Füllung

Ist die Füllung verbraucht, schwimmt der gesamte OXYDATOR – einschließlich Keramikbecher – an die Wasseroberfläche. Der Kanister ist vor der Entsorgung zu entleeren (Teich/Ausguss). Kontrollieren Sie die Anzahl der Katalysatoren im Verschluss. Verfahren Sie anschließend wieder entsprechend den Anweisungen in Punkt 1 – 4.

Erfolgte die letzte Füllung vor November, so sollte der Behälter vor der eigentlichen Eisbildung nochmals aufgefüllt werden. Dazu heben Sie den OXYDATOR am Halteband, z.B. mit Hilfe eines Rechens, aus dem Weiher. Damit wird eine gute Sauerstoffversorgung während des gesamten Winters gewährleistet und ein zu frühes Aufsteigen des Keramikbeckers in eine noch vorhandene Eisschicht im Frühjahr verhindert.

Anzahl Katalysatoren	Teichvolumen in Liter mit OXYDATOR-Lösung 12 %	Teichvolumen in Liter mit OXYDATOR-Lösung 19,9%	Teichvolumen in Liter mit OXYDATOR-Lösung 30 %
1	1.000 – 2.000	2.000 – 3.000	3.000 – 4.000
2	2.000 – 4.000	4.000 – 6.000	6.000 – 8.000
3	3.000 – 6.000	6.000 – 9.000	9.000 – 12.000
4	4.000 – 8.000	8.000 – 12.000	12.000 – 16.000
5	5.000 – 10.000	10.000 – 15.000	15.000 – 20.000
6	6.000 – 12.000	12.000 – 18.000	18.000 – 24.000
7	7.000 – 14.000	14.000 – 21.000	21.000 – 28.000
8	8.000 – 16.000	16.000 – 24.000	24.000 – 32.000
9	9.000 – 18.000	18.000 – 27.000	27.000 – 36.000
10	10.000 – 20.000	20.000 – 30.000	30.000 – 40.000

Sollten Sie eine stärker konzentrierte Lösung selbst verdünnen, nehmen Sie dazu ausschließlich destilliertes Wasser. Außerdem dürfen beim Einfüllen keine Fremdstoffe in den Behälter gelangen, da sonst die Lösung destabilisiert und unkontrolliert ausgetrieben werden könnte.

Ist der OXYDATOR aufgeschwommen, so bleibt er nur etwa 14 Tage an der Wasseroberfläche. Infolge der täglichen Temperaturschwankungen füllt er sich mit Teichwasser. Bleibt der OXYDATOR ungewöhnlich lange abgetaucht, muss er, z.B. wie oben, aus dem Teich geholt werden. Der Kanister ist vor der Entsorgung zu entleeren (Teich/Ausguss) und durch einen neuen zu ersetzen.